

FFH-Nr. 202	FFH-Name „Stimmecke bei Suderode“	zuständige UNB LK GS
<b>Erhaltungsziele</b>		
<p><b>1. Erhaltungsziele</b></p> <p>Erhaltungsziele des FFH-Gebietes sind die Erhaltung und Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade:</p> <p>1. der folgenden prioritären und weiteren Lebensraumtypen (Anhang I der FFH – Richtlinie)</p> <p><b><u>Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (91E0*)</u></b></p> <p>Ziel ist der Erhalt von 1,0 ha des prioritären Lebensraumtyps als Erlen-Eschen-Galeriewald (WEG) in einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) als bachbegleitender, naturnaher und ungenutzter Bestand entlang der Stimmecke mit intaktem Wasserhaushalt bei periodischen Überflutungen sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Baumschicht besteht überwiegend aus Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Gewöhnlicher Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) Insgesamt liegt der Anteil lebensraumtypischer Baumarten bei mindestens 80 %. Der Anteil von Altholz liegt bei mindestens 20 % Die Habitatbaumdichte liegt bei mindestens 3 Habitatbäumen. Der Lebensraumtyp weist Totholzvorkommen von mindestens einem Stück liegendem oder stehendem, starken Totholz auf. In der Krautschicht treten bei mehrreihiger/flächiger Ausprägung mindestens 6 lebensraumtypische Pflanzenarten wie Winkel-Segge (<i>Carex remota</i>), Hexenkraut (<i>Circaea lutetiana</i>), Sumpf-Pippau (<i>Crepis paludosa</i>) oder Wald-Simse (<i>Scirpus sylvaticus</i>) in stabilen Populationen auf. Der Anteil von Nitrophyten und Neophyten ist gering. Aufgrund seiner bandartigen, geschlossenen Struktur ist der Galeriewald ein wichtiger Bestandteil der Biotopvernetzung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederherstellungsnotwendigkeit aus Netzzusammenhang: nein; Flächenvergrößerung anstreben</li> </ul> <p>2. der folgenden Arten (Anhang II der FFH - Richtlinie)</p> <p><b><u>Groppe (<i>Cottus gobio</i>)</u></b></p> <p>Ziel ist die (Wieder-)Besiedlung des 600 m langen Abschnitts der Stimmecke im FFH-Gebiet durch die Groppe (<i>Cottus gobio</i>) mit einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population mit Vorkommen aller Altersklassen (0+, Subadult, Adult) durch Zuwanderung von Individuen aus dem Unterlauf bzw. aus dem angrenzenden Schutzgebiet in Sachsen-Anhalt mit einer Zielbestandsdichte von 0,1 Individuen pro Quadratmetern in geeigneten Habitaten. Ziel ist daher der Erhalt der Stimmecke als geeignetes Habitat als sommerkalter naturnaher Bach des Berg- und Hügellandes (FBH) mit einem durchgängigen, gehölzbestandenen, lebhaft strömenden, stofflich unbelasteten, sauerstoffreichen Bachlauf mit einer reich strukturierten, festen Sohle und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Kiese, Steine, Totholzelemente) sowie mit einer hohen Wasserqualität (II oder besser) und einer vor Nährstoff- und Schadstoffeinträgen schützenden Umgebung auf gesamter Länge innerhalb des FFH-Gebietes um die Besiedlung zu ermöglichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S. allgemeine Hinweise zur Wiederherstellungsnotwendigkeit aus Netzzusammenhang</li> </ul> <p><b>2. Erhaltungsgrade der verpflichtenden Erhaltungsziele</b></p> <p>Der nachstehenden Tabelle sind die quantitativen Flächenanteile der jeweiligen Erhaltungsgrade der einzelnen Lebensraumtypen zu entnehmen:</p>		

<b>FFH-Nr.</b> 202	<b>FFH-Name</b> „Stimmecke bei Suderode“	<b>zuständige UNB</b> LK GS				
<b>Erhaltungsziele</b>						
naturschutzfachlicher Zieltyp (Bezeichnung des LRT)	Erhaltungsgrad	Zielkategorie mit Flächengröße (ha)				
		Erhaltungsziele (verpflichtende Ziele)				
Erhaltung		Wiederherstellung				
		aufgrund Verschlechterung	aufgrund Erfordernis aus dem Netzzusammenhang		Flächenvergrößerung	
Wiederherstellung Referenzzustand	Wiederherstellung Referenzflächen-größe	Reduzierung C-Anteil				
91E0* Auwälder mit Erle, Esche und Weide	A	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
91E0* Auwälder mit Erle, Esche und Weide	B	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
91E0* Auwälder mit Erle, Esche und Weide	C	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0